

Assoziation freier Gesellschaftsfunk Baden-Württemberg (AFF)

AFF
c/o RDL
Adlerstr. 12
D - 79098 Freiburg

E-Mail: info@aff-bawue.org
www.aff-bawue.org

Tübingen, 06.12.07

Pressemitteilung:

Freie Radios kritisieren scharf Entscheidung der LfK, Querfunk mehr Sendezeit zu verweigern

Die Entscheidungen der Stuttgarter Medienbehörde, die Sendezeit zwischen 7 und 12 Uhr Montag bis Freitag auf der 104,8 MHz in Karlsruhe an die Musikhochschule statt an den freien Sender Querfunk zu vergeben, obwohl der Musikhochschule gleichzeitig eine Vollfrequenz in Bruchsal zugeteilt wurde, trifft auf die einhellige Ablehnung des Landesverbandes der Freien Radios in Baden Württemberg - Assoziation Freier Gesellschaftsfunk, AFF e.V..

Die Tatsache, dass erneut die Chance vertan wurde, das wesentlich breitere Programm des freien Senders Querfunk mit adäquaten, gerade auch für ehrenamtliches Engagement wie für Hörerinnen attraktiven Sendezeiten zu versorgen, bestärkt unseren Eindruck, dass die baden-württembergischen Freien Radios - als gemeinnützig anerkannt - seit 2005 einem zunehmenden Kurs der Diskriminierung von Seiten der Medienbehörde ausgesetzt sind.

Dass dabei die Meinungs- und Kulturvielfalt zunehmend Schaden erleidet, ist gerade im vorliegenden Fall für die AFF offensichtlich. In den zweieinhalb Jahren seit Verzicht des Veranstalters IFM füllte die Musikhochschule - legitimiert durch die LfK - die Sendezeit mit einer Endlosschleife von Wiederholungssendungen, statt dass diese Zeit von Querfunk mit vielstimmigen und -sprachigen Sendungen von Gruppen und Einzelpersonen gefüllt werden konnte.

Während an der Musikhochschule - laut deren Homepage* - insgesamt maximal 26 Studierende ein ausschließlich Musik-bezogenes Programm als Teil ihrer Ausbildung gestalten, steht der Querfunk allen interessierten Gruppen und Einzelpersonen im Sendegebiet offen. Die bereits jetzt wesentlich breitere Palette an Themen und Musikstilen die von 150 ehrenamtlichen Sendenden bei Querfunk präsentiert werden, könnte durch Zugewinn von Sendezeit noch beträchtlich gesteigert werden. Dass Herr

* <http://193.196.117.22/hfm%2Dka/lernradio/04-Studiengang/pdf/LR-flyer2006.pdf>

Langheinrich zur Begründung der Zuweisungsentscheidung hier von einem "überzeugenderen Konzept" der Musikhochschule" für noch mehr Meinungsvielfalt und Medienkompetenz" sprechen kann, ist eigentlich nur durch Parteilichkeit erklärbar.

Wie sowohl eine Mehrheit des Vorstands als auch des Medienrats diese Parteilichkeit durch Beschlüsse legitimieren kann, ist für die AFF nicht nachvollziehbar.

Da die Musikhochschule ab 1.1.2008 ohnehin eine 24-Stunden-Frequenz in Bruchsal zur freien Verfügung hat, gibt es unserer Meinung nach keinen vernünftigen Grund, weshalb Querkfunk die ausgeschriebenen Zeiten nicht hätte erhalten sollen.

Im Auftrag des SprecherInnenrates

Christoph Gommel

In der AFF e.v. sind die folgenden Veranstalter zusammengeschlossen:

bermuda.funk, Mannheim-Heidelberg

Free FM, Ulm

Freies Radio Freudenstadt

Freies Radio für Stuttgart

Radio Dreieckland

Radio Kanal Ratte

Sthörfunk Schwäbisch-Hall

Wüste Welle, Tübingen

Querkfunk Karlsruhe

und – ohne Frequenzen

FIPS Göppingen

Freies Radio für Konstanz